

Anlage 1

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

**Teil I: Erste Informationsstufe**

**1. Administrative Informationen**

**1.1. Bezeichnung der Biozidproduktfamilie**

Transfluthrin Family
----------------------

**1.2. Produktart**

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
---

**1.3. Zulassungsinhaber**

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Kollant S.r.l. via Trieste, 49/53 35121 Padova Italien
Zulassungsnummer	AT-0023877-0000
R4BP „asset number“	AT-0023877-0000
Datum der Zulassung	12. Oktober 2020
Ablauf der Zulassung	4. Mai 2030

**1.4. Hersteller des Biozidproduktes**

Name des Herstellers 1	Schmid Druck & Medien GmbH & Co KG
Adresse des Herstellers 1	Gewerbepark 5 86687 Kaisheim Deutschland
Standort der Produktionsstätte 1	Gewerbepark 5 86687 Kaisheim Deutschland
Name des Herstellers 2	Dongguan Ryelight Daily Chemicals Co Ltd.
Adresse des Herstellers 2	Kou Man Jai Industrial Estates II Human Town Guangdong Province 523898 Dongguan City

	China
Standort der Produktionsstätte 2	Kou Man Jai Industrial Estates II Human Town Guangdong Province 523898 Dongguan City China

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	<b>Transfluthrin</b>
Name des Herstellers	Bayer CropScience AG
Adresse des Herstellers	Alfred-Nobel-Str. 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Bayer Vapi Private Limited Plot # 306/3, II Phase, GIDC, Vapi 396 195 Gujarat Indien

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Transfluthrin	(1S,3R)-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	1,05	100

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
keine	---	---	---	---	---	---

**Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Siehe Anlage 1a - VERTRAULICH						

**2.2. Arten der Formulierung**

VP - Dampffreisetzendes Produkt
MV - Verdampfungsmatten

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

#### 1.2. Produktart

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

### 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Transfluthrin	(1S,3R)-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100,0	100,0

#### 2.2. Art der Formulierung der Meta-SPC 1


VP - Dampffreisetzendes Produkt

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC 1

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 Akute Toxizität, Kategorie 4 Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
---------------------------------------	--

## Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301 +P312 Bei Verschlucken: bei Unwohlsein Giftinformationszentrum anrufen. P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: mit viel Seife und Wasser waschen. P321 Besondere Behandlung (siehe Information auf diesem Kennzeichnungsetikett). P330 Mund ausspülen. P332+P313 Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Verpackung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC

### 4.1. Anwendung Nr. 1:

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid für die nicht-berufsmäßige Anwendung gegen Kleidermotten und Teppichkäfer in Hausräumen
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Teppichkäfer ( <i>Anthrenus flavipes</i> ) - Larven Kleidermotten ( <i>Tineola bisselliella</i> ) - Eier, Larven, Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich

Anwendungsmethode	Geschlossenes System
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<p>Menge: 25 mg Transfluthrin pro 0,5 m<sup>3</sup></p> <p>Häufigkeit: 1 langer Streifen besteht aus 10 Abschnitten. 1 Streifen (50 mg Transfluthrin) reicht zur Behandlung von 1 m<sup>3</sup> Raumvolumen.</p> <p>Zur Verwendung in Kommodenschubladen kann der lange Streifen entlang den Falzlinien in 10 gleich große Abschnitte geschnitten werden. Legen Sie dann je Kommodenschublade 2 Abschnitte auf die Kleidung. Bei Produkten für Kleiderbügel hängen Sie eine U-förmig gefaltete Karte (25 mg Transfluthrin) über einen Kleiderbügel. Das Produkt kann nach Bedarf verwendet werden.</p>
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>42 µm dicke Kombination aus biaxial orientiertem Polyester mit coextrudierter Sperrschutzfolie der Struktur Polyethylen/EVOH/Polyethylen in einer PA-Verpackung.</p> <p>Zwei Cellulose-Papier-Streifen mit jeweils 50 mg Transfluthrin pro Packung.</p> <p>Zwei U-förmig gefaltete Karten für Kleiderbügel mit jeweils 25 mg Transfluthrin je Packung.</p>

*4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Keine

*4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Keine

*4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung*

Keine

*4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung*

Keine

*4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)*

Keine

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Falls der Befall anhält, wenden Sie sich an einen konzessionierten Schädlingsbekämpfer.

Der behandelte Bereich sollte so wenig wie möglich geöffnet werden bzw. offenstehen, um die Konzentration des Wirkstoffdampfes im wirksamen Bereich zu halten.

Setzen Sie das Produkt in Schränken, Kleiderschränken oder Schubladen ein, je nachdem, um welches Produkt es sich handelt und welche Art(en) bekämpft werden soll(en).

Tötet die Larven des Teppichkäfers.

Die Wirkung hält bis zu 6 Monate an.

Tötet Kleidermotten.

Tötet die Eier der Kleidermotten bis zu 6 Monate lang.

Tötet Kleidermotten und -larven bis zu 6 Monate lang.

Schützt Kleidung bis zu 6 Monate lang.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Für die nicht-professionelle Anwendung.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nahrungsmittel, Essgeschirr und -besteck sowie Oberflächen, die in Kontakt mit Nahrungsmitteln gelangen, nicht mit dem Produkt verunreinigen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur zur Innenanwendung. Nicht an Orten verwenden, an denen Lebensmittel aufbewahrt werden.

Teilweise verwendetes Vlies nicht aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur an einem für Kinder und Tiere (insbesondere Katzen) unzugänglichen Ort verwenden.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Das Produkt nur 2x pro Jahr anwenden.

### 5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Befolgen Sie zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung.

Wahrscheinliche unmittelbare oder mittelbare schädliche Wirkungen: Reizung der Augen und der Haut.

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Verschlucken: Die betroffene Person reichlich trinken lassen und unter Aufsicht behalten.

Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt oder Produktetikett vorzeigen. Erbrechen ausschließlich auf ärztlichen Rat herbeiführen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Jucken der Haut ohne Reizung) hervorrufen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

**Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43**

#### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

#### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 3 Jahre.

### **6. Sonstige Informationen**

Keine

### **7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC**

#### **7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes**

<b>Handelsnamen</b>	Motten-Sicher Papier Motten-Ende Papier Motten-Raus Papier Mottenhänger Karte				
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0023877-0001				
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EC-Nr.</b>	<b>Gehalt (%)</b>



Transfluthrin	(1 <i>S</i> ,3 <i>R</i> )-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100,0
---------------	---	-----------	-------------	-----------	-------

## 1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC 2

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

### 1.2. Produktart

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Transfluthrin	(1S,3R)-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	7,41	7,41

### 2.2. Art der Formulierung der Meta-SPC 2

VP - Dampffreisetzendes Produkt


MV - Verdampfungsmatten

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC 2

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Schwere Augenreizung Kategorie 2 Gewässergefährdend, akut Kategorie 1 Gewässergefährdend, chronisch Kategorie 1
---------------------------------------	---

## Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Verpackung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC

### 4.1. Anwendung Nr. 1:

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid für die nicht-berufsmäßige Anwendung gegen Kleidermotten in Hausräumen
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Kleidermotten ( <i>Tineola bisselliella</i> ) - Larven, Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Geschlossenes System
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 25 mg Transfluthrin pro 0,5 m <sup>3</sup> Häufigkeit: 1 Kassette (25 mg Transfluthrin) zur Behandlung von 0,5 m <sup>3</sup> Raumvolumen. Das Produkt kann nach Bedarf verwendet werden.

Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	42 µm dicke Kombination aus biaxial orientiertem Polyester mit coextrudierter Sperrschutzfolie der Struktur Polyethylen/EVOH/Polyethylen in einer PA-Verpackung. Ein Cellulose-Vlies in einer Plastikkassette pro Packung.

*4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Keine

*4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Keine

*4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung*

Keine

*4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung*

Keine

*4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)*

Keine

**5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

**5.1. Anwendungsbestimmungen**

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Falls der Befall anhält, wenden Sie sich an einen konzessionierten Schädlingsbekämpfer.

Der behandelte Bereich sollte so wenig wie möglich geöffnet werden bzw. offenstehen, um die Konzentration des Wirkstoffdampfes im wirksamen Bereich zu halten.

Setzen Sie das Produkt in Schränken, Kleiderschränken oder Schubladen ein.

Tötet Kleidermotten bis zu 6 Monate lang.

Tötet schlüpfende Mottenlarven bis zu 6 Monate lang.

Das Produkt tötet Kleidermotten und deren Larven, die bekanntlich Textilien beschädigen.

Zur Vorkonditionierung ist ein Zeitraum von mindestens 2-3 Wochen erforderlich.

**5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Für die nicht professionelle Anwendung.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Nahrungsmittel, Essgeschirr und -besteck sowie Oberflächen, die in Kontakt mit Nahrungsmitteln gelangen, nicht mit dem Produkt verunreinigen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nur zur Innenanwendung.

Nicht an Orten verwenden, an denen Lebensmittel aufbewahrt werden.

Teilweise verwendetes Vlies nicht aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur an einem für Kinder und Tiere (insbesondere Katzen) unzugänglichen Ort verwenden.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Das Produkt nur 2x pro Jahr anwenden.

### **5.3. *Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

Befolgen Sie zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung.

Wahrscheinliche unmittelbare oder mittelbare schädliche Wirkungen: Reizung der Augen und der Haut.

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Verschlucken: Die betroffene Person reichlich trinken lassen und unter Aufsicht behalten.

Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt oder Produktetikett vorzeigen. Erbrechen ausschließlich auf ärztlichen Rat herbeiführen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Jucken der Haut ohne Reizung) hervorrufen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

**Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43**

### **5.4. *Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung***

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### **5.5. *Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem sicheren Ort aufbewahren.  
 Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 3 Jahre.

**6. Sonstige Informationen**

Keine

**7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC**

**7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes**

Handelsnamen	Motten-Sicher Kassetten Motten-Ende Kassetten Motten-Raus Kassetten Mottenhänger Kassetten				
Zulassungsnummer	AT-0023877-0002				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
Transfluthrin	(1S,3R)-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	7,41

## 1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 3

### 1.2. Produktart

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Transfluthrin	(1S,3R)-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	1,05	1,05

### 2.2. Art der Formulierung der Meta-SPC 3

VP - Dampffreisetzendes Produkt

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC 3

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Schwere Augenreizung Kategorie 2 Gewässergefährdend, akut Kategorie 1 Gewässergefährdend, chronisch Kategorie 1
---------------------------------------	---

### Kennzeichnung

Piktogramme:	
--------------	---

Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält Cineol und 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P305+351+338 Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Verpackung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

#### 4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC

##### 4.1. Anwendung Nr. 1:

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid für die nicht-berufsmäßige Anwendung gegen Kleidermotten in Hausräumen
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Kleidermotten ( <i>Tineola bisselliella</i> ) - Eier, Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Geschlossenes System
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 30 mg Transfluthrin pro 0,5 m <sup>3</sup> Häufigkeit: 2 Hänger (enthalten jeweils 15 mg Transfluthrin = 30 mg) zur Behandlung von 0,5 m <sup>3</sup> Raumvolumen. Das Produkt kann nach Bedarf verwendet werden.
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßige Verwender



Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	42 µm dicke Kombination aus biaxial orientiertem Polyester mit coextrudierter Sperrschutzfolie der Struktur Polyethylen/EVOH/Polyethylen in einer PA-Verpackung. Zwei Papierhänger jeweils imprägniert mit 7,5 mg Transfluthrin je Packung.
--	---

*4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Keine

*4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Keine

*4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung*

Keine

*4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung*

Keine

*4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)*

Keine

**5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

**5.1. Anwendungsbestimmungen**

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Falls der Befall anhält, wenden Sie sich an einen konzessionierten Schädlingsbekämpfer.

Der behandelte Bereich sollte so wenig wie möglich geöffnet werden bzw. offenstehen, um die Konzentration des Wirkstoffdampfes im wirksamen Bereich zu halten.

Setzen Sie das Produkt in Schränken, Kleiderschränken oder Schubladen ein.

Tötet Kleidermotten bis zu 3 Monate lang.

Verhindert das Schlüpfen der Mottenlarven bis zu 3 Monate lang.

Tötet die Eier bis zu 3 Monate lang.

**5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Für die nicht professionelle Anwendung.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Nahrungsmittel, Essgeschirr und -besteck sowie Oberflächen, die in Kontakt mit Nahrungsmitteln gelangen, nicht mit dem Produkt verunreinigen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Nur zur Innenanwendung.  
Nicht an Orten verwenden, an denen Lebensmittel aufbewahrt werden.  
Teilweise verwendetes Vlies nicht aufbewahren.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nur an einem für Kinder und Tiere (insbesondere Katzen) unzugänglichen Ort verwenden.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Das Produkt nur 4x pro Jahr anwenden.

### **5.3. *Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

Befolgen Sie zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung.  
Wahrscheinliche unmittelbare oder mittelbare schädliche Wirkungen: Reizung der Augen und der Haut.

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Verschlucken: Die betroffene Person reichlich trinken lassen und unter Aufsicht behalten.

Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt oder Produktetikett vorzeigen. Erbrechen ausschließlich auf ärztlichen Rat herbeiführen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Jucken der Haut ohne Reizung) hervorrufen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

**Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43**

### **5.4. *Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung***

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### **5.5. *Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 3 Jahre.

## 6. Sonstige Informationen

Keine

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes

Handelsnamen	Motten-Sicher Gel Motten-Raus Gel Motten-Ende Gel				
Zulassungsnummer	AT-0023877-0003				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
Transfluthrin	(1S,3R)-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropyl-(2,3,5,6-tetrafluorphenyl)acetat	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	1,05